

## PRESSEMITTEILUNG

### Auszeichnung

## **Computacenter, Zedis und Samsung erhalten POPAI-Design-Preis**

### **Mit dem Opel Car Creator Wunschautos selbst konfigurieren**

Kerpen, 3. März 2006. Computacenter hat gemeinsam mit seinen Partnern ZEDIS und Samsung den POPAI (Point of Purchase Advertising International Europa e. V.)-Design-Award für den Opel Car Creator in der Kategorie Automotive gewonnen. Der Preis wurde im Rahmen einer Galaveranstaltung in Paris an die Gewinner übergeben. Die POPAI Europe Awards sind ein europäischer Wettbewerb, der die besten Designs des Jahres auszeichnet. In die Bewertung werden Kriterien wie Ästhetik und Design, Originalität und Innovation, Qualität und Preisverhältnis sowie Effektivität und Gesamteindruck mit einbezogen. Der Opel Car Creator (OCC) ist ein Terminal, auf dem sich Opel-Kunden und -Interessenten ihr Wunschauto selbst zusammenstellen können. Der OCC wurde von Realtime Technology AG (RTT) initiiert und entwickelt. Die Hardware wird von Samsung und HP geliefert, Realtime Technology AG (RTT) übernimmt im Projekt die Wartung der Software und die Pflege der 3D-Inhalte, Computacenter ist für die Systemintegration zuständig und Zedis verantwortet das Design.

Der Opel Car Creator ist eine speziell für die Adam Opel GmbH entwickelte Anwendung zum Einsatz beim Opel Händler. Die OCC-Einheit besteht aus einem großen hochauflösenden Monitor von

## PRESSEMITTEILUNG

Samsung und einem leistungsfähigen Personal Computer von HP, der für die Grafikdarstellung optimiert ist. Alle Systemkomponenten sind in einer Konsole von ZEDIS integriert.

Opel-Kunden und -Interessenten haben dank 3D-Echtzeit-Technologie direkt im Autohaus Zugriff auf die gesamte Angebotspalette und können ihr Wunschauto bequem selbst konfigurieren. Die Bedienung erfolgt über einen Touch-Screen in Verbindung mit einem Trackball. Die Modelle werden über eine speziell von RTT für Opel entwickelte Softwareapplikation dargestellt. Diese prüft bei jeder Eingabe, ob die ausgewählte Konfiguration produziert werden kann. Ein einfaches Navigationskonzept ermöglicht die interaktive Bewegung in und um das Fahrzeug. Darüber hinaus sind auch dynamische Elemente enthalten, wie beispielsweise das Öffnen der Tür, des Kofferraums oder die Animation des Sitzkonzeptes. Der potenzielle Kunde erhält nach Abschluss der Konfiguration den Endpreis.

Seit Februar 2005 wurden insgesamt 400 Systeme an die Opel Händler ausgerollt, die im Logistikcenter von Computacenter in Kerpen zusammengebaut und konfiguriert wurden.

2.238 Zeichen bei durchschnittlich 55 Zeichen pro Zeile  
Diese Meldung und Bildmaterial finden Sie auch unter <http://www.ffpress.net>

## PRESSEMITTEILUNG

### Pressekontakt Computacenter:

Uta Letzel, Europaring 34-40, 50170 Kerpen  
Tel.: +49 (0) 22 73/5 97-149  
Fax: +49 (0) 22 73/5 97-111  
[uta.letzel@computacenter.com](mailto:uta.letzel@computacenter.com)

### Pressekontakt Fink & Fuchs PR AG

Anne Bleines  
Tel.: +49 (0) 611/74131-55  
Fax: +49 (0) 611/74131-30  
[anne.bleines@ffpr.de](mailto:anne.bleines@ffpr.de)

Till Stüve  
Tel.: +49 (0) 611/74131-14  
Fax: +49 (0) 611/74131-30  
[till.stueve@ffpr.de](mailto:till.stueve@ffpr.de)

Computacenter ist Europas führender herstellerübergreifender Serviceprovider für IT-Infrastrukturen. Mit Hilfe seiner Dienstleistungen optimiert Computacenter den Nutzen der IT von Unternehmen und öffentlichen Auftraggebern. Wie kein anderer Anbieter ist Computacenter in der Lage, die Geschäftsanforderungen seiner Kunden zu verstehen und auf Basis dessen individuelle technologische Lösungen und Services zu entwickeln und zu implementieren. Darüber hinaus stellt der Serviceprovider den reibungslosen und effizienten Betrieb von IT-Infrastrukturen sicher. Neue Technologien setzt Computacenter schnell in funktionale Lösungen und Services um, die sich einfach in die IT der Kunden integrieren lassen. Die Finanzstärke und Marktpräsenz bieten Kunden und Partnern langfristige Stabilität und Sicherheit.

Computacenter plc erreicht seine Kunden über Geschäftszweige in Deutschland, England, Frankreich, Belgien und Luxemburg sowie über internationale Partner in Europa, Asien und Nordamerika. Im Jahr 2004 erwirtschaftete Computacenter mit 9.838 Mitarbeitern einen Umsatz von rund 3,5 Milliarden Euro. In Deutschland erzielte der Serviceprovider für IT-Infrastrukturen mit 3.573 Mitarbeitern einen Umsatz von einer Milliarde Euro.